

Ein Anruf bei...

Daniel Pfaller

Geschäftsführer Südwestpark Management GmbH



Foto: Südwestpark GmbH

Hallo Herr Pfaller, schön Sie mal wieder zu einem Interview begrüßen zu dürfen. Unseren letzten „Anruf bei“ Daniel Pfaller hatten wir im Jahr 2011. Was hat sich seitdem im Südwestpark getan?

Daniel Pfaller: Es hat sich viel getan. Wir entwickeln unseren Standort als erfolgreichen Business-Standort ja laufend weiter und stellen uns den neuen Herausforderungen. Die vergangenen zehn Jahre waren im Südwestpark vor allem geprägt von einer immer stärkeren Positionierung als Technologiestandort. Der Südwestpark bietet gerade für solche Unternehmen ideale Voraussetzungen. So wurden unter anderem eine High Performance Glasfaserverbindungen für jedes Gebäude realisiert. Aber auch junge Unternehmen und Start-ups finden bei uns alles, was sie für eine erfolgreiche Geschäftsentwicklung benötigen. Den Gründerbereich haben wir etwa mit unseren Full Service Offices ausgebaut.

Flexible Arbeitsstrukturen sowie adaptive Bürokonzepte werden die künftige Arbeitswelt bestimmen. Wie sieht bei Ihnen das Büro der Zukunft aus?

Daniel Pfaller: Natürlich erleben wir aktuell einen tiefgreifenden Wandel der Arbeitswelt. Nicht zuletzt durch die Pandemie entstehen immer mehr hybride Arbeitsmodelle, was steigende Anforderungen an Büroflächen bedeutet. Für uns im Südwestpark sind solche Entwicklungen aber nicht neu, da wir uns seit über 30 Jahren konstant mit Veränderungen in der Arbeitswelt auseinandersetzen. Neue Bürokonzepte erfordern Flächen, auf denen Kreativräume, Meetingzonen und Rückzugsbereiche für konzentriertes Arbeiten realisiert werden können. Zudem muss ein Büro die Corporate Identity eines Unternehmens widerspiegeln. Der Mensch steht immer mehr im Mittelpunkt.

Hier haben wir mit unseren flexiblen Gebäude- und Flächenkonzepten einen enormen Vorteil. Zudem haben wir mit unserem eigenen Planungsbüro, der DV Plan, Expertise in allen Baubereichen im Team, so dass wir zukunftsfähige New-Work-Raumkonzepte für unsere Mieter umsetzen können.

Stichwort Work-Life-Balance: Wie schafft es der Südwestpark Arbeits- und Privatleben in perfekten Einklang zu bringen?

Daniel Pfaller: Indem wir hier nicht nur Büros, sondern eine umfangreiche Infra- und Servicestruktur anbieten. Im Südwestpark finden die Beschäftigten neben attraktiven und vor allem schnell erreichbaren Arbeitsplätzen auch Fitnessstudios, eine Kinderkrippe, ein Betriebsrestaurant, zahlreiche Gastronomiebetriebe, Einkaufsmöglichkeiten oder Ärzte. Damit lassen sich private Erledigungen in den Arbeitstag integrieren, so gewinnt man Lebenszeit. Und hier ist immer etwas los. Am 15. September haben wir wieder unseren beliebten FunRun mit großer Party im Südwestpark. Wer will, kann sich bereits auf www.funrundsuedwest.de anmelden.

In Zeiten von steigenden Energiepreisen wird verstärkt auf erneuerbare Energien gesetzt. Wie setzt der Südwestpark das Thema Nachhaltigkeit um?

Daniel Pfaller: Die Themen Energieknappheit und steigende Preise bei Energie beschäftigen uns aus aktuellem Anlass gerade alle Bereiche. Im Südwestpark sind Nachhaltigkeit und ein schonender Umgang mit Ressourcen aber schon immer Teil der Firmenphilosophie. Auf unserem 14 Hektar großen, parkartig gestaltetem Areal betreiben wir Photovoltaik-Großanlagen zur CO₂-freien Energieerzeugung. Wir haben E-Ladesäulen, die mit Sonnenstrom

versorgt werden, begrünte Fassaden für bessere Luft und sogar eigene Bienenvölker. Nachhaltigkeit zeigt sich auch in unseren günstigen Betriebskostenstrukturen, die wir durch modernste Gebäudeleitetchniken erreichen. Und wir betreiben alle Standorte in unserer Firmengruppe als Bestandhalter über mehrere Jahrzehnte, das ist nachhaltig.

Welche weiteren Standortvorteile bietet das Areal und wie viele Mieter gibt es denn zurzeit?

Daniel Pfaller: Natürlich die optimale Erreichbarkeit, die auch in Zeiten von mobiler Arbeit das Büro attraktiv macht. Neben 4000 Parkplätzen können die Beschäftigten hier auch unsere kostenfreie Fahrradgarage „Fahrradpark“ mit 100 überdachten Stellplätzen, Duschen, Spindeln und E-Bike-Ladestationen nutzen. Oder sie kommen direkt mit der S-Bahn zum Südwestpark. Und in der Mittagspause kann man sich im Grünen erholen. Das wissen die etwa 8000 Beschäftigten unserer 240 Mietpartner zu schätzen.

Das Rundum-Wohlbefinden am Standort Südwestpark liegt Ihnen sehr am Herzen. Wo tanken Sie privat Kraft? Haben Sie einen Lieblingsort in Nürnberg?

Daniel Pfaller: Die Region um Nürnberg hat wirklich sehr viel zu bieten. Ich bin gerne mit Mountainbike oder Vespa Richtung Fränkische Schweiz und als Wasserfan an den naheliegenden Seen unterwegs. Und insbesondere Nürnberg ist eine ausgesprochen lebenswerte Stadt mit einer Vielzahl an Lieblingsorten. Spontan fällt mir die mittlerweile toll gestaltete und sehr beliebte Wasserwelt Wöhrder See ein, wo ich am Abend gerne eine Runde joggen gehe.

Vielen Dank für das Gespräch!